

**Software  
für Verbände und Organisationen,**

heute und in den nächsten zehn Jahren



(Übersicht, Orientierungshilfe und Präsentation)

## **Die Geschäftsprozesse**

- Mitgliederverwaltung
- Beitragsverwaltung
- Adressenverwaltung
- Kontakteverwaltung
- Veranstaltungsverwaltung
- Fakturierung
- Statistik, Berichte
- Zertifizierungen
- Buchhaltung

## **Die Lösungswege**

1. Anforderungsanalyse
2. Pflichtenhefterstellung
3. Kostenanalyse
4. Lösungsalternativen
5. Datenmodellierung
6. Auswertungsfestlegung
7. Entwicklung, Internet/LAN

### **Vor der Entscheidung (schriftlich festhalten)**

- Phase 1: Feststellung des Ist-Zustandes, Analyse
- Phase 2: Definition des Soll-Zustandes
- Phase 3: Erstellung der Ausschreibung, Pflichtenheft
- Phase 4: Marktanalyse der Software-Anbieter
- Phase 5: Entscheidungsformular entwickeln
- Phase 6: Vorauswahl der Angebote
- Phase 7: Software-Präsentationen von drei Anbietern
- Phase 8: Entscheidungsformulare, Entscheidung

### **Nach der Entscheidung**

- Phase 1: Auftragsvergabe
- Phase 2: Detaillierte Festlegung mit dem Anbieter
- Phase 3: Softwareanpassung, Altdatenübernahme
- Phase 4: Bereitstellung der neuen Software zum Test
- Phase 5: Schulung und Wissenstransfer
- Phase 6: Komplettinstallation und Parallel-Lauf
- Phase 7: Echtlauf, Korrekturen

1. Verantwortungen und Arbeitsbereiche beschreiben
2. Ausgangslage und Ist-Zustand (Hardware, Software, Organisation)
3. Soll-Zustand
  1. Organisation
  2. Mitarbeiter und Zuständigkeiten
  3. Hardware (LAN, Web)
  4. Software und Anforderungen (LAN, Web)
  5. Datenmodellierung, Verknüpfungen
  6. Funktionalitäten, Plausibilitätsprüfungen
  7. Selektionen
  8. Outputs (z.B. Druck, Email)
  9. Wichtigkeiten der einzelnen Anforderungen
  10. Termine
  11. Kosten, einmalig, monatlich, sporadisch (Web)
4. Fazit

ModellGrund (gkdbadhomburg.de)

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Datensätze Scripts Werkzeuge Fenster Hilfe

1  
Gesamt (Unsortiert)  
Datensätze

Alle zeigen Neuer Datensatz Datensatz löschen Suchen Sortieren Bereitstellen

Layout: Sta\_Auswahl Anzeigen als: Seitenansichtsmodus

Sprachen (Beispiel)  
GER  
ENG

**ADMINcloud** Programm schließen

Kontoname: admin, Anzahl Benutzer: 1

Personen Firmen Teilnehmer  
Internet-Pflege Backup Internet-Anmeldung  
Email / Fax Auswertungen / Verarbeitungen / ... Konten  
Global Login Demo-Adressen  
Ihre Anforderungen

Fragen hierzu richten Sie bitte an:  
info@gkd-gmbh.org  
GKD GmbH, Döllesweg 4, D-61350 Bad Homburg

Aktuelle ProgrammVersion: ProAdvanced 16.0.4  
Sie greifen zu über: FM-Client  
Das FM-Projekt liegt auf: Server 16.0.4

gemerkte Person: 20170516a gemerkte Firma:

Zentrale Verbandsverwaltung

Datenpflege im Internet durch das Mitglied selbst, ein Beispiel

Anmeldung von Teilnehmern an Veranstaltungen, ein Beispiel

## Auswahl Konten

Benutzer: Maschke  
 Host: Maschke8  
 Version: ProAdvanced 13.0v1

SA	KtoNr	KtoBez	SA k	SA B	UST-Proz	
A0	1000	Bank	A	B	0,00	zeige
A0	1030	GuV	A	B	0,00	zeige
A0	1050	VST	A	B	0,00	zeige
A0	9000	Sonstiges	A	B	0,00	zeige
A0	9999	Diff	A	B	0,00	zeige
E0	8000	Erlöse 0 %	E	G	0,00	zeige
E1	8007	Erlöse 7 %	E	G	7,00	zeige
E2	8019	Erlöse 19 %	E	G	19,00	zeige
E2	8020	Erlöse B 19%	E	G	19,00	zeige
K0	4000	Kosten 0 %	K	G	0,00	zeige
K1	4007	Kosten 7 %	K	G	7,00	zeige
K2	4019	Kosten 19 %	K	G	19,00	zeige
P0	1020	Passiva	P	B	0,00	zeige
P0	1040	MwSt	P	B	0,00	zeige
P1	9090	Passiv 2	P	B	0,00	zeige

neues Konto anlegen

aktiver Benutzer

aktiver Mandant  
**Maschke Mandant**

lfd Mon  
**07**

lfd Jahr  
**2015**

## Buchungen

Benutzer: maschke  
 Host: Maschke8  
 Zugriff: FM-Client

Buchungsdatum 06.03.2014	Sollkonto 1000	Habenkonto 8019
Bruttobetrag 119,00	Sollbetrag 119,00	Habenbetrag 100,00
	VST (Soll/UST) 0,00	MWST (Haben/UST) 19,00

Text  
**Einnahmen Mitglieder**

Beleg 4711	Zeitstempel 06.03.2014 15:05:07
---------------	------------------------------------

SA kurz UST %  
E:19

buchen

aktiver Mandant  
Mandant Maschke

lfd Mon  
07

lfd Jahr  
2015

# RAD

## „Rapid Applikation Development“

### -Methode

#### **Bewertungskriterien von Entwicklungstools und Datenbanken:**

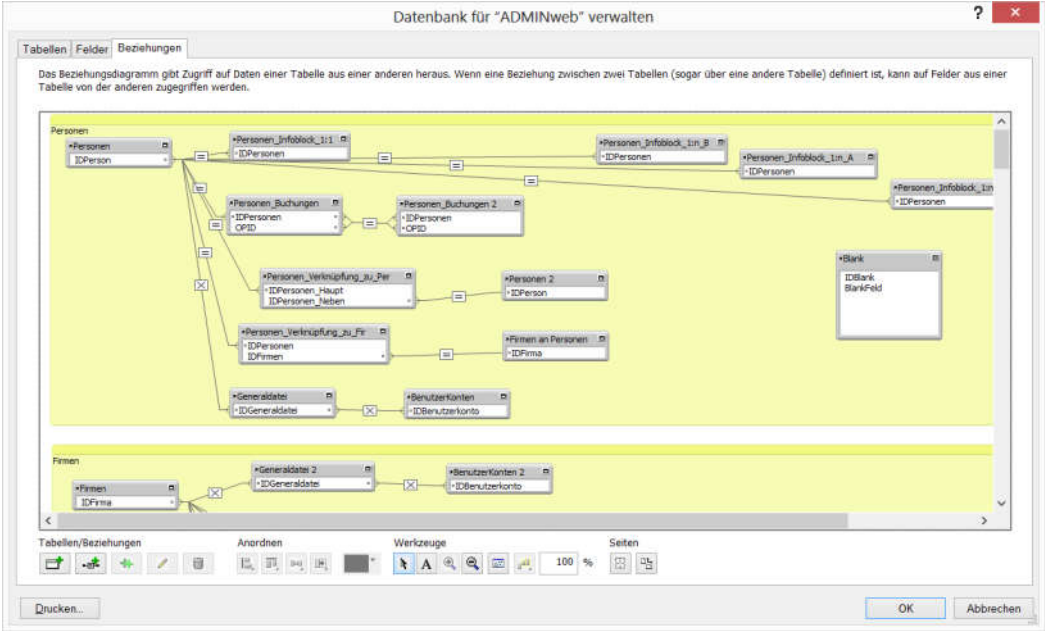
- Forum für Entwickler und Anwender
- Einstandskosten, laufende und sporadische Kosten
- Erlernbarkeit
- Änderbarkeit von laufenden Projekten
- Stabilität
- Zukunftsorientierung/WEB
- Gestaltungsmöglichkeiten



### Gründe warum RAD TCO und ROI verbessern:

- Schnellere Entwicklungszyklen
- Entwicklung ohne Code
- Integrierte Entwicklungsumgebung
- Geringerer Trainingsbedarf
- Integrierte Datenbank, webbasierend
- Externe Datenbank-Konnektoren
- Plattformübergreifender Einsatz
- Einfache Administration
- Integrierte Wartungswerkzeuge

Total Cost of Ownership (TCO) oder die Betriebskosten Analyse  
Kennzahl: ROI (Return on Investment)



Datenbank für "ADMINWeb" verwalten

Tabellen sind eindeutige Mengen aus Datensätzen und Feldern. Eine Tabelle kann mehrere Tabellen enthalten.

39 Tabellen definiert in dieser Datei

Tabelle	Quelle	Datentyp	Auftreten im Diagramm
Generaldaten	FeldMaker	2 Felder, 1 Datensatz	Generaldaten, Generaldaten 2, Generaldaten 3, Generaldaten 4, Generaldaten 5
Benutzerkonten	FeldMaker	117 Felder, 5 Datensätze	Benutzerkonten, Benutzerkonten 1, Benutzerkonten 2, Benutzerkonten 3, Benutzerkonten 4, Benutzerkonten 5
Personen	FeldMaker	117 Felder, 11531 Datensätze	Personen, Personen 2, Personen 3, Personen 4, Personen 5, Personen an Firmen
Personen_Verknüpfung...	FeldMaker	49 Felder, 7028 Datensätze	Personen_Verknüpfung_zu_Fir
Personen_Verknüpfung...	FeldMaker	3 Felder, 17 Datensätze	Personen_Verknüpfung_zu_Per
Personen_InfoBlock...	FeldMaker	27 Felder, 11720 Datensätze	Personen_InfoBlock_1_1
Personen_InfoBlock...	FeldMaker	40 Felder, 11728 Datensätze	Personen_InfoBlock_1m_A
Personen_InfoBlock...	FeldMaker	18 Felder, 13175 Datensätze	Personen_InfoBlock_1m_B
Personen_InfoBlock...	FeldMaker	19 Felder, 11717 Datensätze	Personen_InfoBlock_1m_C
Personen_Buchungen	FeldMaker	26 Felder, 14953 Datensätze	Personen_Buchungen, Personen_Buchungen 2
Firmen	FeldMaker	95 Felder, 1514 Datensätze	Firmen, Firmen 2, Firmen 3, Firmen an Personen
Firmen_InfoBlock_1_1	FeldMaker	15 Felder, 11 Datensätze	Firmen_InfoBlock_1_1
Firmen_Verknüpfung...	FeldMaker	6 Felder, 17 Datensätze	Firmen_Verknüpfung_zu_Fir, Firmen_Verknüpfung_zu_Per 2
Firmen_Buchungen	FeldMaker	23 Felder, 11 Datensätze	Firmen_Buchungen, Firmen_Buchungen 2
Firmen_Verknüpfung...	FeldMaker	3 Felder, 8 Datensätze	Firmen_Verknüpfung_zu_Fir
Firmen_InfoBlock_1...	FeldMaker	8 Felder, 7 Datensätze	Firmen_InfoBlock_1m_A
Firmen_InfoBlock_1...	FeldMaker	8 Felder, 4 Datensätze	Firmen_InfoBlock_1m_B
Firmen_InfoBlock_1...	FeldMaker	8 Felder, 4 Datensätze	Firmen_InfoBlock_1m_C

Tabelle: Benutzerkonten

Erstellen Ändern Löschen Kopieren Einfügen Importieren...

Datenbank für "ADMINWeb" verwalten

Tabellen: Personen 117 Felder

Feldname	Typ	Optionen/Kommentare (Klicken, um anzuschauen)
IDPerson	Zahl	Indiziertes Feld, Autom. fortl. Nr., Geprüft
NebeIDPerson	Text	
datnr	Zahl	Indiziertes Feld
lmi1	Text	Indiziertes Feld
lmi2	Text	Indiziertes Feld
merk	Text	Indiziertes Feld
af1	Text	
af2	Text	
af3	Text	
tit_arnote	Text	
tit_dgl	Text	
sex	Text	Autom. Wert
beruf	Text	
nachname	Text	Indiziertes Feld
vornname	Text	
tit	Text	
titad	Text	

Feldname:  Typ: Text Optionen...

Kommentar:

Erstellen Ändern Löschen Kopieren Einfügen

## VFP versus RAD,

(VFP = Visual Fox Pro, traditionelle Software-Entwicklung)

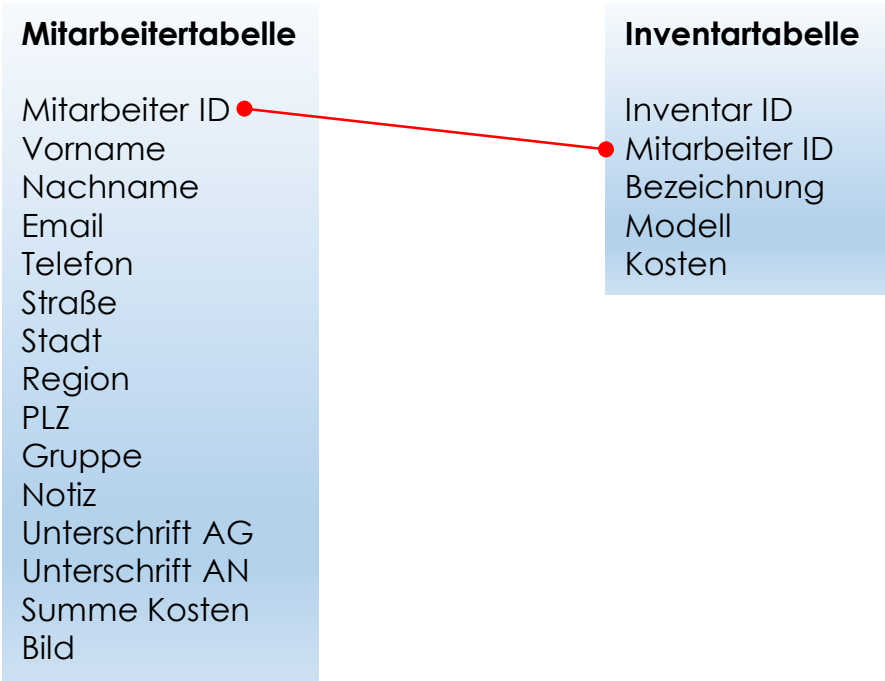
### VFP versus RAD

- Entwicklungszeit **VFP: 100 %**
- Entwicklungszeit **RAD: 40 %**

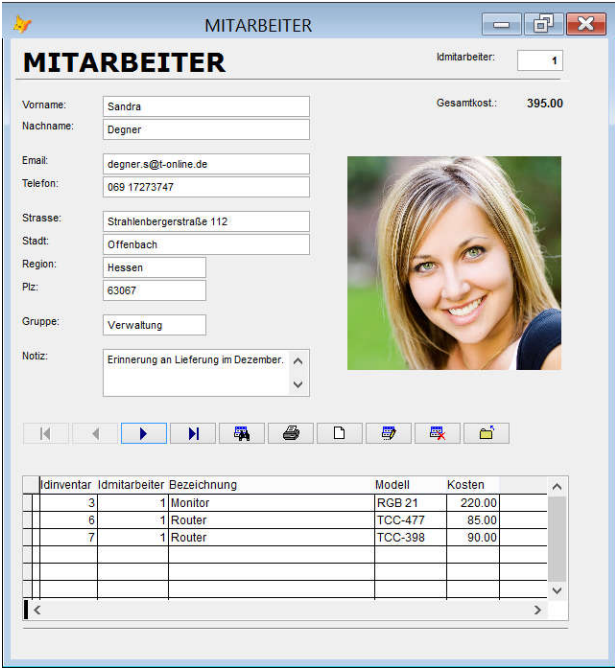
Da sich RAD schneller und komfortabler in der Entwicklung darstellt, neigt der Anwender dazu, mehr Ansprüche als früher realisieren zu lassen.

## Ziel: Eine kleine Personenverwaltung entwickeln

- Mit VFP (Visual FoxPro von Microsoft) und
- Mit FM (FileMaker von Apple)



Entwicklungszeit **VFP: 100 %** für WINDOWS



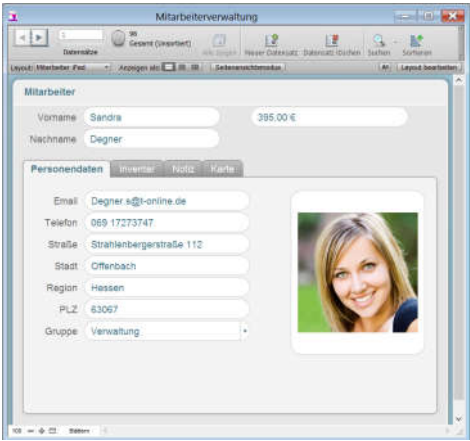
Entwicklungszeit **RAD: 40 %** für WINDOWS und APPLE



RAD: auf iPhone

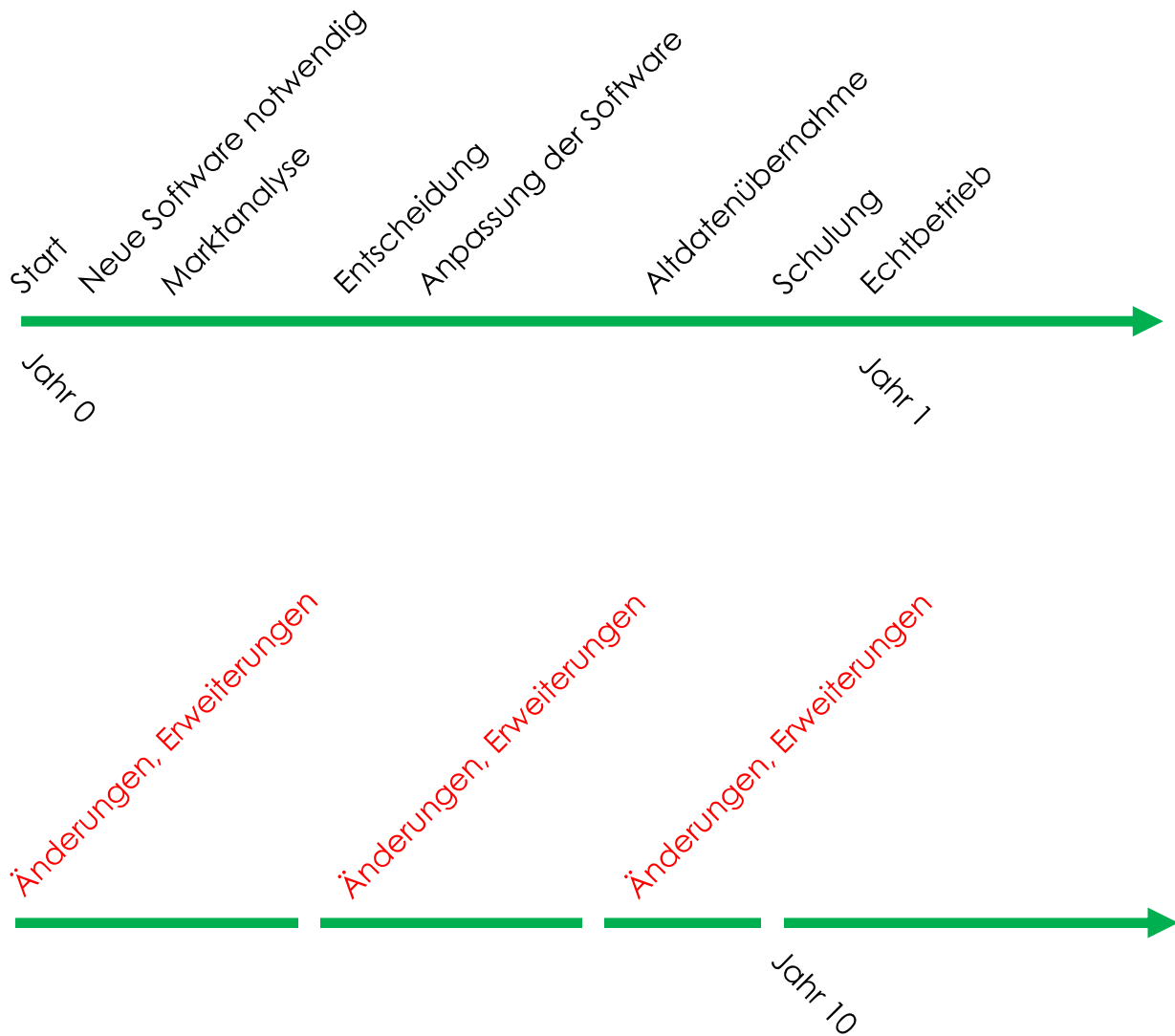


RAD: auf PC/MAC (Internet)



RAD: auf iPad





Entscheidend für die Beurteilung einer Software ist neben der geforderten Funktionalität auch der Aufwand für spätere Änderungen und Erweiterungen. Der Aufwand wird vorwiegend durch die eingesetzten Entwicklungs-Tools bestimmt.

## **Wirtschaftlichkeitsanalysen**

Erkennung von Schwachstellen und Problemen, Festlegung und Bewertung von Zielen und Aufgaben

## **Machbarkeitsstudien**

Erarbeiten und bewerten von Kosten-/Nutzenanalysen, erarbeiten von Alternativen

## **Konzeptentwicklungen und Planungen**

Erstellung von Handlungsvorschlägen, Gutachten und IT-Pflichtenheften

## **IT-, EDV-Revision**

Überprüfung von Entscheidungen und IT-Architektur, Optimieren der IT/EDV als Service



## Vorgehensweise und Kosten (10 Jahre im Durchschnitt)

	Phase	Auftraggeber	Entwickler	Kosten in %
1.	Dokumentation des Ist- und Sollzustandes	✓		
2.	Pflichtenhefterstellung: Datenmodellierung, Funktionen und Output	✓	✓	10 %
3.	Software bereitstellen, entwickeln, Altdatenimport		✓	40 %
4.	Test	✓	✓	5 %
5.	Änderungen, Erweiterungen		✓	5 %
6.	Implementierung		✓	5 %
7.	Schulung, Echtbetrieb	✓	✓	5 %
8.	Änderungen, Erweiterungen, Ergänzungen in 10 Nutzungsjahren	✓	✓	30 %

- Falsche Ratgeber
- Ablehnung durch Mitarbeiter (Motivation)
- Mangelnde Beurteilungsfähigkeit der Entscheider
- Mangel an relevanten Informationen
- Fehlen eines Pflichtenheftes
- Fehlen von Konzeption, Aufgabendefinition
- Keine klare Vergabe von Kompetenzen
- Falsche Budgetplanung, billig ist gut
- Fehlende Kosten-Nutzen-Analyse
- Ungenügende Einbindung aller beteiligten Stellen
- Mangelnde Projektsteuerung
- Fehlende Kommunikation

### **Tipps**

1. Besser 95 % zügig planen, als erst in 10 Jahren ein Planungsziel von 100 % erfüllen
2. Für lang und erfolgreich eingesetzte Software Zuständigkeiten bewahren
3. Software ist ein Hilfsmittel der Organisation - dessen bewusst sein
4. Dem Mitarbeiter die Kompetenzen übertragen, die er erfüllen kann

## **Hinweis:**

Durch laufende Änderungen und Erweiterungen in den jeweiligen Software-Produkten kann es zwischen der Beschreibung in dieser Präsentation und tatsächlicher Funktionalität der Software zu Unterschieden kommen.

Um die Gesamtkosten einzuschätzen sind Organisations-Gespräche zwischen Auftraggeber und Software-Entwickler erforderlich.

GKD GmbH  
Gesellschaft für kommerzielle Datenverarbeitung mbH  
Döllesweg 4  
D-61350 Bad Homburg  
[www.gkd-gmbh.org](http://www.gkd-gmbh.org)  
Info.gkd-gmbh.org  
Telefon 06172 / 17 70 70 5